



Mitgliederinfo

Liebe Genossinnen und Genossen,

bei der Bundestagswahl am 22. September entscheidet sich, ob im Bundestag statt Klientelinteressen wieder sozialdemokratische Werte zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger die Politik bestimmen.

Auch wenn die Umfragen im Moment noch gegen uns sprechen, ist ein Sieg möglich. Dafür kommt es aber auf jede Stimme an. [Deshalb geht zur Wahl und wählt unseren Bundestagskandidaten Lars Klingbeil mit der Erststimme und unseren Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück mit der Zweitstimme!](#)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 22. September ist Bundestagswahl und ich brauche dabei Eure Unterstützung. Ich war seit 2009 sehr viel in Visselhövede und der Region unterwegs. Über 60 Termine ich in der Stadt Visselhövede und den Ortschaften absolviert. Gemeinsam mit der SPD hier vor Ort habe ich mich dabei zum Beispiel für eine zügige Konversion des Kasernengeländes, die Sanierung der B440 oder klare Regeln bei der Intensivtierhaltung eingesetzt. Gemeinsam konnten wir an vielen Stellen etwas erreichen.

Im Wahlkreis gegen Fracking zu Felde ziehen und sich im Bundestag der Stimme enthalten.



Pfui Herr Grindel!!!

Der Landkreis Rotenburg und die Region stehen aber auch in den kommenden Jahren vor vielen wichtigen Weichenstellungen. Das betrifft Verkehrsprojekte wie die Y-Trasse, Bundeswehrreform und Briten-Abzug, die Situation in der Pflege, die Zukunft der bäuerlichen Landwirtschaft, Entscheidungen zum Fracking oder die Verbesserung der Bildungschancen von der Krippe bis zum Abitur. Ich möchte in den kommenden Jahren in Berlin und im Wahlkreis weiter daran arbeiten, dass diese Entscheidungen im Sinne unserer Region gefällt werden.

Ich hoffe bis zum 22. September, aber auch darüber hinaus, auf Eure Unterstützung.

Euer 
Lars Klingbeil, MdB



Ausgabe 6
1. September 2013

In dieser Ausgabe:

Wahlauf Ruf Lars Klingbeil	1 - 2
Termine	2
SPD unterstützt Bürgermeisterkandidatur von Ralf Goebel	2-3
Zur Person von Ralf Goebel	3
Bürgerboxbefragung zum Bundestagswahlprogramm der SPD	3
Der Ortsvereinsvorstand	4
Ortsverein feiert 150 Jahre SPD	4
Weinfest 2013	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Bundestagswahlkampf
- Ralf Goebel Bürgermeisterkandidat der SPD und CDU
- Sofortprogramm der SPD nach der Bundestagswahl
- 150 Jahre SPD
- Visselhövede feiert auf dem SPD-Weinfest



Fortsetzung von Seite 1:

Meine Arbeit vor Ort:**Visselhövede gemeinsam voranbringen.**

Seit 2009 vertrete ich den Landkreis Rotenburg und den Heidekreis im Deutschen Bundestag. Grundsatz meiner Arbeit ist dabei stets Transparenz, Dialog und Augenhöhe gegenüber den Menschen, die hier ihre Heimat haben. Unsere Region ist geprägt von vielen Städten und Gemeinden mit vielen individuellen, aber auch einigen gemeinsamen politischen Herausforderungen, die im Mittelpunkt meiner Arbeit stehen. Nachfolgende Auflistung soll

einen Eindruck von meiner bisherigen Arbeit in und für Visselhövede vermitteln und darlegen, was ich in Zukunft gemeinsam mit Ihnen hier vor Ort erreichen möchte.

Meine Arbeit für Visselhövede von 2009-2013

- ◆ 69 Termine in der Stadt Visselhövede und den Ortschaften
- ◆ Einsatz für klare Regeln in der Intensivtierhaltung
- ◆ Einsatz für die Sanierung der B440
- ◆ Unterstützung für eine zügige Konversion
- ◆ Bundeswehrreform: Engagement für Soldaten und Zivilbeschäftigte

Was ich gemeinsam mit Ihnen in Zukunft für Visselhövede erreichen möchte

- ◆ den Abzug der Bundeswehr konstruktiv gestalten
- ◆ alternative Strecke zur Y-Trasse mit Bürgerbeteiligung finden
- ◆ Betreuungsgeld abschaffen und in Kindertagesstätten investieren
- ◆ Nahverkehr nach Bremen und Hamburg verbessern
- ◆ Stärkung des Ehrenamtes

Ich möchte meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter im Dialog mit Ihnen fortsetzen. Dafür brauche ich Ihre Unterstützung bei der Bundestagswahl am 22. September und darüber hinaus. Lassen Sie uns Visselhövede und die Region gemeinsam voranbringen. Gerne können Sie jederzeit Kontakt zu mir aufnehmen. Sie erreichen mich unter: kampagne@lars-klingsbeil.de, www.lars-klingsbeil.de oder 05191/17666

**Die SPD unterstützt Ralf Goebel als Kandidat für die
Bürgermeisterwahl 2014**

SPD und CDU einigen sich darauf, den parteilosen Schulleiter der Eichenschule Scheeßel als gemeinsamen Kandidat für das Visselhöveder Bürgermeisteramt im Herbst 2014 zu nominieren.



Der Kandidat (Mitte) mit den Parteispitzen von SPD und CDU

Der Kandidat ist unserem Fraktionsvorsitzenden Lothar Cordts aus seiner Funktion im Aufsichtsrat der Eichenschule gut bekannt. Dabei hat er Kompetenzen gezeigt, die auch für die Ausübung eines Bürgermeistersamtes von großer Bedeutung sind. Nachdem Ralf Göbel mit seiner Frau den gemeinsamen Wohnsitz nach Visselhövede verlegt hatte, vertieften sich die Kontakte. In mehreren Gesprächen verfestigte sich schließlich die Idee zur Kandidatur - allerdings von Anfang an unter der Bedingung, als parteiloser Kandidat nicht nur von einer Partei nominiert zu werden. Ralf Göbel sieht darin eine große Chance und ein Signal an die Bevölkerung, dass künftig mehr Sach- als Parteipolitik im Mittelpunkt stehen soll. Seiner Meinung nach ist ein unabhängiger Bürgermeister für Visselhövede ...

September 2013:

So. 22.09. ab 08:00 Uhr
Bundestagswahl
ab 17.30 Uhr
SPD-Wahlparty im
Café NebenAn

Oktober 2013:

Di. 08.10. 19.30 Uhr
Ortsverein im Café NebenAn
Sa. 12.10. 10.00 -12:00 Uhr
Bürgerbox Combi

November 2013:

Di. 05.11. 19:30 Uhr
Ortsverein im Café NebenAn
Sa. 09.11. 10:00 -12:00 Uhr
Bürgerbox Combi

Dezember 2013:

Di. 03.12. 19:30 Uhr
Ortsverein im Café NebenAn
Sa. 07.12. 10:00 -12:00 Uhr
Bürgerbox Combi

Januar 2014:

So. 05.01. 11:00 Uhr
SPD-Neujahrsempfang
im Haus der Bildung

De Maisière:



nichts fliegt!

Merkel, Friedrich Pofalla:

nichts sagen, nichts sehen,
nichts hören!

Ramsauer:



nichts fährt!

Merkels tolle
Truppe!!!

Fortsetzung von Seite 2

... auch aus dem Grunde vorteilhaft, weil die bisherigen Amtsinhaber vielleicht zu sehr in die Parteirichtung eingebunden waren oder sind. Für ihn hat Visselhövede zu Unrecht einen schlechten Ruf, dem man als Team im Rat und der Verwaltung begegnen muss.

Aus diesem Grund haben wir von Beginn an die CDU in die Gespräche einbezogen. Lothar Cordts (SPD-Fraktionsvorsitzender), Torsten Burmester (SPD-Ortsvereinsvorsitzender), Willi Bargfrede (Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands) und Dieter Carstens (CDU-Fraktionsvorsitzender) haben über sechs Wochen in einer sehr vertrauensvollen Atmosphäre die politischen Positionen mit dem Kandidaten erörtert. Beide Parteigruppierungen haben dabei seine Kompetenz und eine Übereinstimmung in den wesentlichen kommunalpolitischen Positionen erkannt. Sie haben einstimmig den Beschluss gefasst, den Entscheidungsgremien der Parteien Ralf Goebel als gemeinsamen Kandidaten von SPD und CDU für die Bürgermeisterwahl im Herbst 2014 vorzuschlagen.

Die Vorstellung des Kandidaten und die Abstimmungen in den Ortsvereinsvorständen und Mitgliederversammlungen der SPD und CDU haben inzwischen stattgefunden. In der SPD haben sich einstimmig beide Gremien, in der CDU der Gemeindeverband einstimmig und die Mitgliederversammlung mit vier Gegenstimmen für den gemeinsamen Kandidaten Goebel ausgesprochen.

Nach Veröffentlichung der zuständigen Wahlordnung hat sich leider herausgestellt, dass die Nominierung eines gemeinsamen Kandidaten von zwei unterschiedlichen Parteien nicht möglich ist. Alternativen wären die Kandidatur im Namen einer Wählervereinigung, deren Bezeichnung keinerlei Hinweise auf die Parteien enthalten darf, oder die Kandidatur als Einzelbewerber. In beiden Fällen müssen für den Wahlvorschlag 135 Unterstützerunterschriften erbracht werden. Uns erscheint die Einzelkandidatur ein gangbarer Weg. Um jedoch die Unterstützung beider Parteien öffentlich zu dokumentieren, werden die notwendigen Unterschriften jeweils zur Hälfte von SPD- und CDU-Mitgliedern erbracht.



Zur Person:

Ralf Goebel ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er machte Wirtschaftsabitur in Rotenburg, danach eine handwerkliche Ausbildung und studierte Politik, Philosophie, Religion und Wirtschaftswissenschaften in Oldenburg. 13 Jahre war er Studienrat an der Berufsschule in Zeven und unterrichtete als Diplom-Handelslehrer am Fachgymnasium für Wirtschaft in allen Wirtschaftsfächern. Ab 1999 war Goebel stellvertretender Schulleiter an den Berufsbildenden Schulen in Bremervörde und Zeven. Seit dem 1. August 2004 ist er der Leiter der Scheeßeler Eichenschule.

Bürgerboxbefragung zum Bundestagswahlprogramm der SPD



In seiner monatlichen Bürgerboxaktion führte der SPD-Ortsverein kürzlich eine Befragung zum Bundestagswahlprogramm der SPD durch. Die Frage lautete: „Welche 5 Programmpunkte sollte die neue Bundesregierung von Rot/Grün nach der Wahl am 22. September 2013 sofort umsetzen?“ Zur Auswahl standen 26 mögliche Themen. Die nebenstehende Tabelle listet die 9 vorrangigen Forderungen der Visselhöveder Bürgerinnen und Bürger aus der Umfrage auf.

Inzwischen hat unser Kanzlerkandidat Peer Steinbrück sein 100-Tage-Sofortprogramm für die Zeit nach der Wahl veröffentlicht. Die Übersicht zeigt eine hohe Übereinstimmung mit den Umfrageergebnissen in Visselhövede.

Forderungen der Visselhöveder Bürgerinnen und Bürger	Peer Steinbrücks 100 Tage Sofortprogramm
Gesetzlicher Mindestlohn von mindestens 8,50 Euro	Gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro einführen
Auch Spekulanten und Banken sollen für die Krise zahlen	Neustart bei der Finanzmarktregulierung
Abschlagsfreie Rente nach 45 Versicherungsjahren - schon ab 63	Solidarrente und Festschreibung der 45-Jahres-Regelung
Gleicher Lohn für Leiharbeiter und Stammbeschaft	Gleicher Lohn für Leiharbeiter und Stammbeschaft
Frauen und Männer: gleicher Lohn für gleiche Arbeit	Frauen und Männer: gleicher Lohn für gleiche Arbeit
Statt Betreuungsgeld: Mehr und bessere Kitaplätze	Betreuungsgeld abschaffen und in Kitas investieren
	Doppelte Staatsbürgerschaft umsetzen
	„Bezahlbares Wohnen“-Gesetz umsetzen
	Gerechte Steuern und gegen Steuerbetrug kämpfen
An Kitas und Schulen: Ganztagsbetreuung ausbauen	
Bessere Löhne in der Alten- und Krankenpflege	
Keine Privatisierung der Wasserversorgung	

Wenn Ihr also möchtet, dass Eure Forderungen erfüllt werden, dann wählt am 22. September mit der Erststimme Lars Klingbeil und mit der Zweitstimme Peer Steinbrück!

Du findest uns auch im Internet:
www.spd-visselhoevede.de
Mail:
post@spd-visselhoevede.de

Vorsitzender: Torsten Burmester
Hunnehopstr. 15
27374 Visselhövede
Mobil: 0173 9827360
Mail: torsten_burmester@web.de
2. Vorsitzender: Robert Rabe
Schriftführerin: Christine Schiller



Lars Klingbeil bei seiner Festansprache vor der Wanderausstellung „150 Jahre SPD“

Ortsverein feiert 150 Jahre SPD

Am 11. August lud der Ortsverein seine Mitglieder sowie die Visselhöveder Gewerbetreibenden und Vereinsvorsitzenden zu einer Feierstunde anlässlich des 150-jährigen Bestehens der SPD in das „Haus der Bildung“ ein. Bei Kaffee und Keksen bestand die Gelegenheit, in einer sehenswerten Wanderausstellung einen Überblick auf 150 Jahre SPD zu gewinnen. Alle, die sich für gelebte Geschichte interessieren, kamen hier auf ihre Kosten.

Nach der Begrüßung durch den Ortsvereinsvorsitzenden Torsten Burmester, in der er auch historische Anekdoten des Ortsvereins zum Besten gab, sprach Bürgermeisterin Franka Strehse einige Begrüßungsworte. Die anschließende Festansprache hielt unser Bundestagsabgeordneter Lars Klingbeil. In seiner Rede ließ er den Anwesenden die große Tradition der SPD bewusst werden, auf die man stolz sein könne. Das verdeutlichte er nicht nur an der berühmten Rede von Otto Wels in der Krolloper, in der er den Nazis als einziger Parteivertreter mit den Worten entgegentrat: „Freiheit und Leben kann man uns nehmen, die Ehre nicht“.

„Doch nicht nur der Blick zurück in die Geschichte ist wichtig, sondern ebenso nach vorn – denn entscheidende Aufgaben stehen für die Partei zur Erledigung an“, so Lars Klingbeil. „Die Sozialdemokraten werden noch eine große Zukunft haben“, ist er sich sicher. Und so sei es wichtig, im laufenden Wahlkampf auch endlich über echte Themen zu sprechen wie Mindestlöhne und europäische Finanzmärkte. Für die Partei gelte es, die Bürger wieder mehr für sozialdemokratische Themen zu interessieren.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der sehenswerte Film „Wenn du was verändern willst“. Er zeigte noch einmal die historische Entwicklung der Partei und Deutschlands in den letzten 150 Jahren auf. Viele Anwesende fühlten sich von dem Film sehr emotional angesprochen, spiegelte er doch häufig die eigenen Erlebnisse aus den letzten 50 bis 60 Jahren wider.

Schärfere Gesetze gegen Abgeordnetenbestechung fordern und im Bundestag dagegen stimmen.

So nicht Herr Grindel!!!



Visselhövede feiert auf dem SPD-Weinfest

Über 800 Besucher ließen es sich nicht nehmen, auf dem 7. Weinfest des Ortsvereins bei idealem Wetter zwei Tage lang gemeinsam zu feiern.

Das bewährte Winzerteam mit dem Weingut Bangerth-Rinck von der Pfalz, dem Weingut Helmut Schmitt von der Nahe, dem Weingut Berweiler von der Mosel sowie den Weingütern Janson und Balzhäuser aus Rheinhessen hatte bei dem Andrang alle Hände voll zu tun. Das war jedoch nicht zu vergleichen mit dem Ansturm beim Flammkuchenbäcker. Unter neuer Leitung und mit den Arbeitsabläufen noch nicht ganz so vertraut, mussten die Kunden zeitweise viel Geduld mitbringen. Am Grillstand der Firma Rodewald klappte der notwendige Nachschub an Bratwurst, Käseplättchen und Laugenstangen dagegen reibungslos.

Die Musik lag am Freitag in den Händen von Klaus Jürgen von der ehemaligen Crew 76 und am Samstag von Matthias Tekath mit Keyboard und Saxophon. Es dauerte an beiden Tagen nicht lange, bis die ersten Gäste das holprige Pflaster zur Tanzfläche erklärten.

Beeindruckt vom Weinangebot und der Feierlaune der Visselhöveder zeigten sich Reisegesellschaften aus Rheinhessen und von der Mosel, die ihren Aufenthalt zum Heideblütenfest nutzten, um ausgiebig mit uns zu feiern.

„Das SPD-Weinfest ist inzwischen die Top-Veranstaltung in Visselhövede. Hier trifft sich wirklich ganz Visselhövede. Atmosphäre und Stimmung sind einfach prima. Hoffentlich gibt es eine Fortsetzung im nächsten Jahr“, so lautete immer wieder das Fazit der Gäste.

